



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



hochschulsport

# ***Tätigkeitsbericht*** **– 2016 –**

Rolf Schlicher  
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung  
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes  
Gebäude B8 1  
66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681/302-57571  
Fax: 0681/302-57570  
E-Mail: [rolf.schlicher@uni-saarland.de](mailto:rolf.schlicher@uni-saarland.de)  
[www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2016 .....	4
2.	Fakten 2016 .....	8
2.1	Programmentwicklung.....	8
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2016.....	8
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2016.....	9
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum .....	10
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum .....	11
2.2	Teilnahmeentwicklung und Auslastung .....	12
2.2.1	Teilnahmeentwicklung – anmeldepflichtige Kurse .....	12
2.2.2	Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse .....	13
2.2.3	Entwicklung der Anzahl von kostenpflichtigen Kursen.....	14
2.2.4	Entwicklung der Auslastung bei anmeldepflichtigen Kursen .....	15
2.3	Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> .....	16
2.3.1	Entwicklung der Mitgliedschaften im <i>Uni-Fit</i> .....	16
2.3.2	Jahresvergleich der Entwicklung der Anzahl der Mitgliedschaften im <i>Uni-Fit</i> .....	17
2.4	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete .....	18
2.4.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> im Berichtszeitraum .....	18
2.4.2	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten acht Jahren.....	19
2.5	Wettkampfsport.....	20
2.5.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen in den letzten zehn Jahren .....	20
2.5.2	Ergebnisbilanz 2016.....	20
2.5.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen 2016 .....	20
2.5.2.2	Teilnahme an Weltmeisterschaften der Studierenden (WUC).....	24
2.6	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums .....	25
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken.....	25

2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern.....	26
2.6.3	Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern .....	27
2.6.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen.....	28
2.7	Kooperationen.....	29
2.7.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).....	29
2.7.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI).....	29
2.7.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS).....	30
2.7.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP) .....	30
2.7.5	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur .....	30
2.7.6	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB).....	30
2.7.7	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA) .....	30
2.7.8	Kooperation mit dem Bachelor-Optionalbereich der Philosophischen Fakultäten ...	31
2.7.9	Kooperation mit den Willi-Graf-Schulen Saarbrücken.....	31
2.7.10	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) .....	31
2.7.11	Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV) .....	31
2.7.12	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.....	31
2.7.13	Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS).....	32
2.7.14	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen.....	32
2.8	Personal.....	34
2.8.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum.....	34
2.8.2	Lehrbeauftragte im Bereich Saarbrücken .....	34
2.8.3	Lehrbeauftragte im Bereich Homburg.....	38
2.8.4	Lehrbeauftragte im Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> .....	39
2.8.5	Lehrbeauftragte im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> .....	40
2.8.6	Lehrbeauftragte im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i> .....	41
2.8.7	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen .....	42
2.9	Hochschulsport 2016 – chronologisch.....	44

## 1. Hochschulsport im Jahr 2016

Der vorliegende Tätigkeitsbericht 2016 des Hochschulsportzentrums (HSZ) der Universität des Saarlandes erscheint in diesem Jahr in seiner einundzwanzigsten Ausgabe. Seit 1996 stellt dieser Tätigkeitsbericht in ununterbrochener Reihenfolge das Aufgabenfeld in den vielfältigen Facetten sowie die mittel- und langfristige Entwicklung des Hochschulsports an unserer Universität umfassend dar. Das Hochschulsportzentrum kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In gewohnter Weise werden im ersten Kapitel die wichtigsten Ereignisse und die programmatischen Schwerpunkte des Berichtsjahres zusammengefasst dargestellt. Das Kapitel 2 *Fakten* führt alle Detailinformationen zu den zahlreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – auf, so dass sich der/die Leser/in ein umfassendes Bild von den (Dienst-)Leistungen und den Angebotsbereichen machen kann. Der Berichtszeitraum erstreckt sich bezüglich der Kursprogramme auf das Sommersemester 2016 und das Wintersemester 2016/17 und bezüglich aller weiteren Handlungsfelder auf das Kalenderjahr 2016.

Das vergangene Jahr war, wie für die Universität insgesamt, auch für das Hochschulsportzentrum geprägt von der auch 2016 anhaltenden Spardiskussion und deren konkrete Ausgestaltung. Nach Abschluss der durchaus im konstruktiven Dialog geführten Budget- und Entwicklungsgespräche im Sommer 2016 wurde seitens des HSZ versucht, die für das HSZ konkret gewordene 5%ige Nichtausschöpfungsquote durch Mehreinnahmen und Einsparungen zu erfüllen. Nach jetzigem Stand dürfte dies gelingen, ohne gravierende Einschränkungen am Umfang des Programmes hinnehmen zu müssen. Dies ist auch Resultat einer überragenden Effizienz beim Kursmanagement, wie die Auslastungszahlen belegen.

Die limitierenden Faktoren auf der Einnahmenseite sind und bleiben nach wie vor die zu geringen Kapazitäten an geeigneten und frei verfügbaren Sportstätten. Dies gilt sowohl für den Standort in Saarbrücken als auch in Homburg. Auf diese Misere wurde in allen zurückliegenden Berichten bereits hingewiesen, daher soll dies an dieser Stelle nicht noch einmal vertieft werden. Alleine im Berichtszeitraum wurden 605 Einträge auf Wartelisten verzeichnet. Dieser Wert verdeutlicht nicht nur die Attraktivität dieser Serviceleistung der Universität für Studierende und Beschäftigte, sondern auch die Wachstumsmöglichkeiten des Hochschulsports an der UdS, sofern entsprechender Raum zur Verfügung gestellt werden könnte.

Mit 508 Kursen und Workshops im regulären Programm hat das HSZ im Berichtszeitraum einen neuen Höchstwert erreicht. Dies ist umso bemerkenswerter, da aufgrund der Sparmaßnahmen schon seit Ende 2015 Veranstaltungen mit weniger als 10 Anmeldungen nicht mehr durchgeführt werden. Diese Maßnahme reduziert zwar einerseits ein Stück weit die Angebotsvielfalt wie auch die Einnahmenseite, reduziert andererseits aber auch die Kosten für Übungsleiter/innen. Die Entwicklung der miteinander korrespondierenden Größen *Angebotsanzahl* und *Anmeldeverhalten* sind den Abbildungen unter Punkten 2.1 und 2.2 zu entnehmen.

Die programmatischen Veränderungen folgen – wie für das HSZ schon lange gute Tradition – zum Teil aktuellen Trends der Sportentwicklung und der Fitnessbranche, wie auch uns gegenüber artikulierten Wünschen und von uns festgestellten Bedarfen. Neu aufgenommene Sportarten bzw. Workshopinhalte können den Aufstellungen unter Punkt 2.1.3 bzw. 2.1.4

entnommen werden. Letztendlich dürfte nicht zuletzt die hohe Auslastung ein Indiz für die Aktualität und Attraktivität unseres Programms sein.

Neben dem vorgenannten „Kerngeschäft“ des Hochschulsports lag ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit im Berichtszeitraum auf dem Aspekt der gesundheitsorientierten Bewegung im Zusammenhang mit der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Selbstredend haben wir die Angebote unter dem Label *Uni in Bewegung* weiter entwickelt und auch dort aktuelle Trends berücksichtigt, wie z. B. Faszientraining. Als weiteres organisatorisches Plus für unsere Bediensteten schlägt die Veränderung zu Buche, dass nun fast alle Kurse als „Flexikurse“ angeboten werden und damit eine weitgehende Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Termine bei noch mehr Individualität realisiert werden kann. 387 Teilnehmende in 18 Kursen (siehe Punkt 2.4) im vergangenen Wintersemester zeigen einmal mehr, dass dieses Angebot ein bei den Bediensteten beliebtes Format und gleichzeitig ein Aushängeschild für unsere Universität im Bereich der Prävention durch Bewegung ist.

Thematisch in den gleichen Kontext zu stellen ist ein Projekt, das wir 2016 in Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung des Amtes für Arbeits- und Umweltschutz entwickelt haben. Unter dem Arbeitstitel *Hochschulsport-Online* haben wir dabei eine Idee des HSZ von vor einigen Jahren wieder aufgegriffen und Übungen aus den Bereichen Mobilisation, Dehnen und Kräftigen neu verfilmt, vertont und geschnitten. Entstanden sind dabei nicht nur 10 Übungen je Kategorie, die ohne große Hilfsmittel und Einschränkungen direkt am Arbeitsplatz durchführbar sind, sondern gleichzeitig auch beschwerdeorientierte Bewegungsprogramme. Die einzelnen Programme, die sich aus den oben genannten Übungsvariationen zusammensetzen, können als Bewegungsfolgen entweder über die Homepage des HSZ direkt oder über den YouTube-Kanal des HSZ abgerufen werden. Sie sind mit oder ohne Untertitel abspielbar und ermöglichen so ein gezieltes Training am Arbeitsplatz zwischendurch.

Ein weiterer Bestandteil dieser finanziellen Unterstützung war die Entwicklung eines Konzeptes für einen Bewegungsparcours auf dem Campus der UdS. Unter dem Titel *Campus in Bewegung* wurde ein Bewegungskonzept entwickelt, das insgesamt acht Bewegungsstationen beinhaltet, die durch einen Rundweg um den Campus herum miteinander verbunden sind und die sich zum Teil in die Topografie der Universität integrieren. Ziele des Parcours sind zum einen Fitness und Sport auf dem Campus sichtbar zu machen, zum anderen aber auch hier im Zusammenhang mit der Prävention am Arbeitsplatz niederschwellige Bewegungsformen und -anreize für alle Mitglieder der UdS arbeits- und studienplatznah anbieten zu können. Das Präsidium der UdS stimmte dem durch das HSZ vorgelegten Konzeptentwurf im September 2016 unter der Maßgabe zu, dass ausreichend Spender und Sponsoren gefunden werden, um das Projekt zu finanzieren. Bis zum Ende des Jahres 2016 wurden dankenswerterweise viele namhafte Institutionen und Spender gefunden, die quasi Patenschaften für die Bewegungsstationen übernommen haben und somit das Projekt wohl im geplanten Umfang realisiert werden kann. Derzeit läuft die Ausschreibung der Geräte und Arbeiten und wir sehen einer feierlichen Eröffnung des Bewegungsparcours im Sommer 2017 hoffnungsvoll entgegen.

Im Zusammenhang mit der Thematik Prävention am Arbeitsplatz ist auch eine Entscheidung zu sehen, die sich auf die Leitung unseres Fitnessstudios *Uni-Fit* bezieht. Bedingt durch einen Personalwechsel in der Studioleitung und einem damit verbundenen erheblichen Zuwachs an gesundheitsorientierter Expertise wird es künftig möglich sein, auch dort spezifischer auf die Bedürfnisse unserer Trainierenden im Hinblick auf Gesundheit und Prävention einzugehen. Somit tritt neben das vorherrschende Thema der individuellen Fitness ein weiterer, sehr

wichtiger inhaltlicher Bereich, der helfen soll, die räumlichen Defizite etwas auszugleichen. Die aktuellen Trends im Fitnessstudiobereich sind zum größten Teil nur mit räumlichen Erweiterungen bzw. Verbesserungen zu realisieren. Das HSZ hat entsprechende Szenarien bereits in der Vergangenheit entworfen und vorgelegt und hofft, mittelfristig diese Perspektiven umsetzen zu können. Einstweilen werden wir mit einer Art Deckeneffekt bei der Auslastung des *Uni-Fit* (siehe Punkt 2.3) wohl leben müssen, wobei die derzeitige Kenngröße von ca. zwei Mitgliedern je Quadratmeter zur Verfügung stehender Trainingsfläche für viele Fitnessstudios ein erstrebenswerter Auslastungswert darstellen würde.

Ein breites und enorm wichtiges Entwicklungsfeld stellte 2016 die Öffentlichkeitsarbeit des HSZ dar. Dem allgegenwärtigen Trend folgend, hat auch das HSZ seine Internetkanäle weiter ausgebaut. Neben Facebook werden nun auch Instagram und insbesondere unser eigener YouTube-Kanal genutzt, um schnell und vor allem auch (bewegt-)bildorientiert aktuelle Infos und Ergebnisse sowie Hintergrundinformationen zum Hochschulsport mit unserer vornehmlichen Zielgruppe, insbesondere also den Studierenden, zu teilen.

Dass wir auf diese Weise sehr hohe Wahrnehmung erzielen, belegen folgende Zahlen:

- bei Facebook haben wir derzeit 1.339 Likes und die am meisten nachgefragte News erreichte 15.800 User, pro Post erreichen wir ca. 1.200 User;
- bei YouTube wurden im letzten Jahr 6.413 Aufrufe registriert und insgesamt 7.293 Minuten Film wiedergegeben, das am meisten geschaut Video war ein Breakdance-Video mit 564 Aufrufen;
- bei Google gab es allein im letzten Quartal des vergangenen Jahres 9.474 Suchanfragen nach dem HSZ;
- auf unserer Webseite wurden im vergangenen Jahr 416.954 Aufrufe registriert, davon allein zu den Anmeldephasen in den Monaten April und Oktober jeweils ca. 70.000.

Gerade die bei YouTube eingestellten, gestalterisch größtenteils sehr hochwertigen Videos von Kursen, Sportarten und Events geben einen stimmungsvollen Einblick in die Programmvielfalt und belegen die hohe Attraktivität unserer Angebote. Sie stellen eine tolle Werbepattform für den Hochschulsport und die Universität als Ganzes dar und haben eine stark identifikationsstiftende Wirkung. Gerade diese marketingorientierte Verknüpfung von Hochschulsport und Universität ist uns sehr wichtig und findet auch durch unseren neuen Slogan: „*meine Kurse, mein Sport, meine Uni*“ Ausdruck.

Als Konsequenz dieser Entwicklung hin zu Internet und neuen Medien haben wir zum Wintersemester 2016/17 zum ersten Mal auf den Druck unseres traditionellen Programmflyers verzichtet. Ein neuer Höchstwert von 2.228 Online-Anmeldungen am ersten Tag unserer Anmeldung zeigt, dass der Verzicht auf den Flyer in keiner Weise zu einem Rückgang des Informationsflusses oder gar zu einer Reduktion der Anmeldezahlen geführt hat und hat somit nachträglich diese Maßnahme als richtig bestätigt.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer wichtiger Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z. B. die Personalentwicklung, der Wettkampfsport, die Nutzung der Außenanlagen und die Kooperationen, soll an dieser Stelle verzichtet werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Die Rubrik *Hochschulsport 2016 – chronologisch* (Punkt 2.9) verdeutlicht erneut die Vielfalt und Dichte der Ereignisse und unser Bestreben, stets

auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in der Hochschulsportlandschaft Deutschlands zu bleiben.

Das HSZ ist für seinen Erfolg und seiner Wahrnehmung ganz wesentlich abhängig von einem intakten universitären Umfeld und von zahlreichen internen und externen Kooperationspartnern. Gerade innerhalb der Universität sind die durch die Sparmaßnahmen zum Teil unvermeidbaren Veränderungen in den unterschiedlichen Bereichen deutlich spürbar. Insofern gilt ein großer Dank allen Personen und Abteilungen der UdS, die uns auch im vergangenen Jahr unter teilweise schwieriger werdenden Bedingungen wieder großartig bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Präsidium der UdS sowie dem Senatsbeauftragten für den Hochschulsport für die wohlwollende Unterstützung des Hochschulsports. Einschließen möchte ich in diesen besonderen Dank alle weiteren externen Kooperationspartner auf den unterschiedlichsten Ebenen.

Den engsten Kontakt zu unseren über 4.000 Teilnehmer/innen in jeder Woche haben sicher unsere über 150 Übungsleiter/innen. Sie prägen das Erscheinungsbild des HSZ und zum Teil auch der Universität insgesamt. Daher möchte ich noch einmal ausdrücklich allen unseren Lehrbeauftragten für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit herzlich danken. Dies gilt in gleicher Weise für alle unmittelbar im HSZ arbeitenden Mitarbeiter/innen, deren Fleiß und Loyalität gegenüber der Aufgabe und der Institution beispielgebend sind und deren Neugierde und Bereitschaft zur Veränderung eine große Inspiration und Triebfeder darstellen.



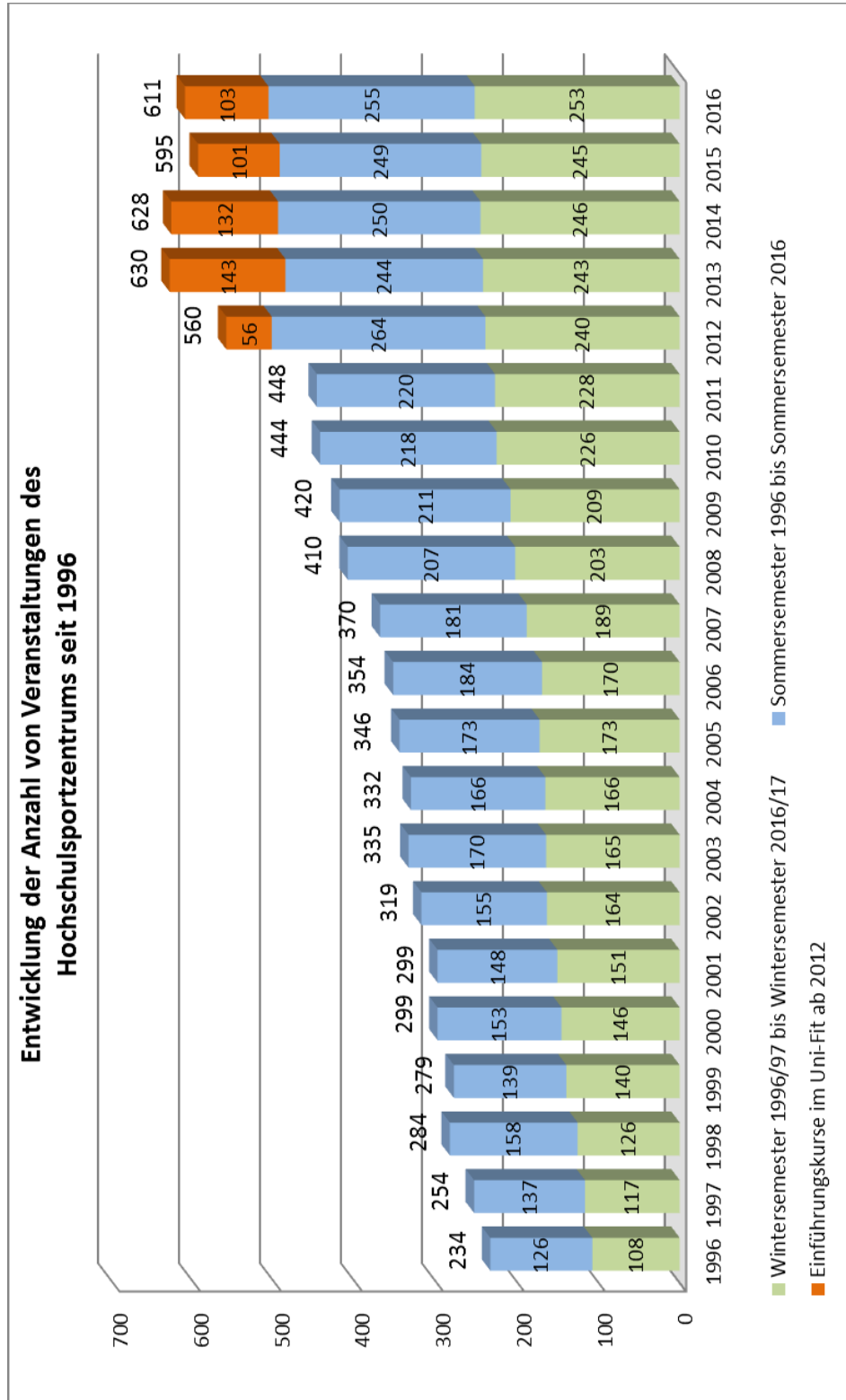
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im April 2017

## 2. Fakten 2016

### 2.1 Programmentwicklung

#### 2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2016





### 2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2016

Art der Veranstaltungen	SoSe 2016	WiSe 2016/17
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	128	125
Wöchentliche Kurse in Homburg	51	45
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken, Homburg und Dudweiler	17	18
Workshops	10	14
Events in Saarbrücken und Homburg	4	2
Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i>	2	---
Ferienprogramm in Saarbrücken	27 (WiSe 2015/16)	30 (SoSe 2016)
Ferienprogramm in Homburg	16 (WiSe 2015/16)	19 (SoSe 2016)
Summe der Kurse im Semester	<b>255</b>	<b>253</b>
Einführungskurse im <i>Uni-Fit</i> im Kalenderjahr 2016	<b>103</b>	
Summe der Kurse im Berichtsjahr	<b>611</b>	

### 2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

#### **Standort Saarbrücken:**

- Blind Sports (WiSe 2016/17)
- Bouldern (WiSe 2016/17)
- Breakdance (WiSe 2016/17)
- Bujinkan Budo Taijutsu (SoSe 2016)
- Cross-Training Indoor (SoSe 2016)
- Cross-Training Outdoor (SoSe 2016)
- Faszienfitness (WiSe 2016/17)
- Fußball Frauen Kooperation (SoSe 2016)
- Go (WiSe 2016/17)
- Nordic Walking (WiSe 2016/17)
- Selbstverteidigung für Frauen (SoSe 2016)

#### **Standort Homburg:**

- Bodega Moves® (SoSe 2016 Ferienprogramm)
- Breakdance (SoSe 2016)
- Cross-Training (SoSe 2016)
- Faszienfitness (WiSe 2016/17)
- Floorball Kooperation (SoSe 2016)
- Meditation (WiSe 2016/17)
- Salsation® (WiSe 2016/17)
- Tabata (WiSe 2016/17)

## 2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

In folgenden Sportarten wurden im Berichtszeitraum ein oder mehrere Workshops durchgeführt:

### **Sommersemester 2016:**

- Burlesque
- Charleston
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Lacrosse
- Meditation
- Reggaeton
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger
- Selbstmassage
- Sportschießen

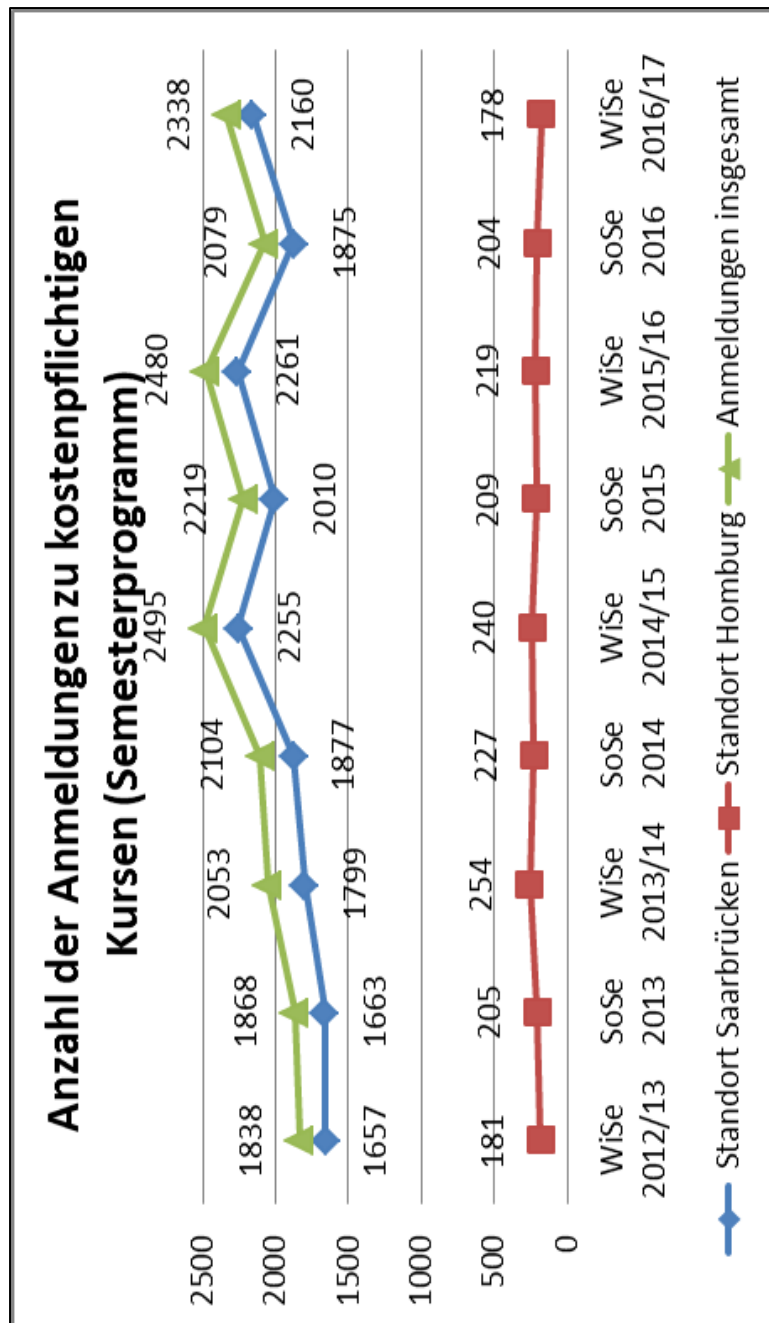
### **Wintersemester 2016/17:**

- Burlesque
- Charleston
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Klettern – Anfängerkurs
- Meditation
- Modern Dance
- Reggaeton
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Tanzen – Fit für den Winterball
- Herbst- und Winterwanderung



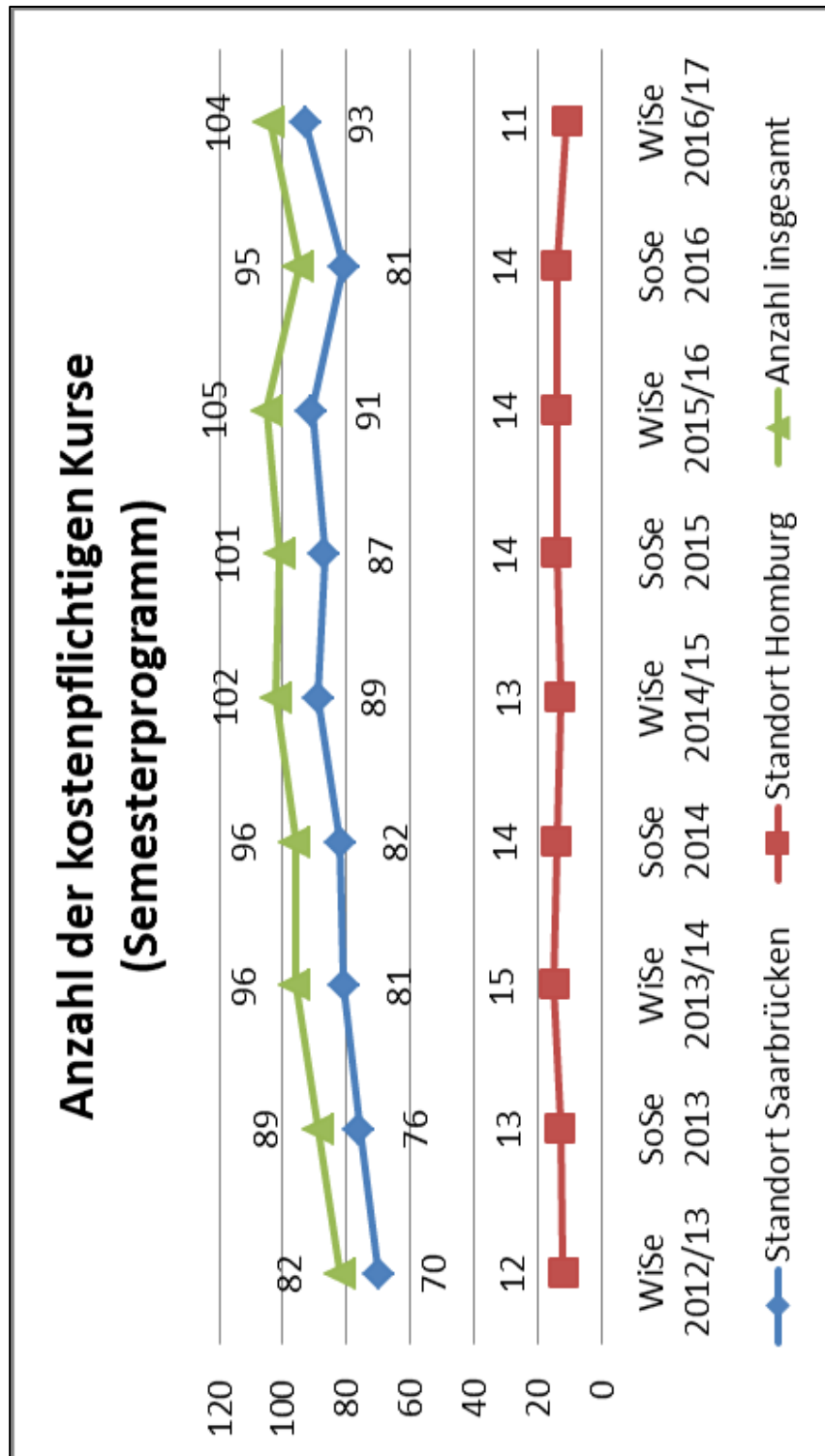
## 2.2.2 Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Anzahl der Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen in den letzten neun Semestern für das Sportangebot während der Vorlesungszeit auf dem Campus in Saarbrücken und im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg dar. Zu diesen Zahlen könnten noch die Anmeldungen im jeweiligen Semester zu Kursen im Bereich *Uni in Bewegung* hinzugezählt werden (siehe Punkt 2.4). Die 341 Anmeldungen zu Einführungskursen im *Uni-Fit* im Kalenderjahr 2016 sind ebenfalls in dieser Grafik nicht berücksichtigt



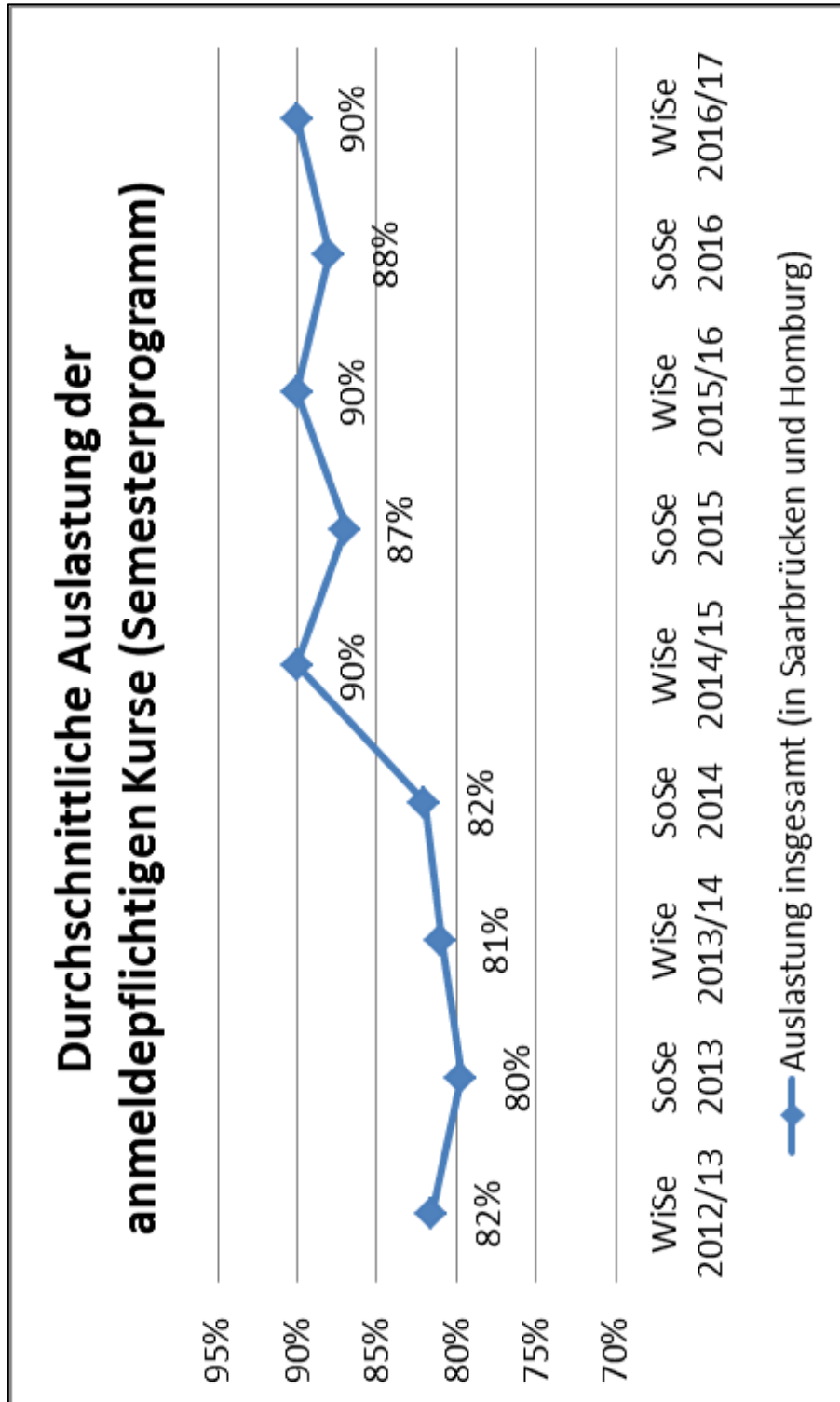
### 2.2.3 Entwicklung der Anzahl von kostenpflichtigen Kursen

Bedingt durch die Sparvorgaben der Universität wurden im Sommersemester 2016 alle Veranstaltungen, die nicht mindestens zehn Anmeldungen zu verzeichnen hatten, abgesagt. Dadurch reduzierte sich die Anzahl die Angebote gegenüber dem Vorjahr etwas und führte zu einem – wenn auch relativ geringen – Einspareffekt. Im vergangenen Wintersemester war jedoch die Nachfrage nach den kostenpflichtigen Angeboten wieder nahezu auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahressemester, so dass sich die Kursanzahl wieder entsprechend erhöhte.



### 2.2.4 Entwicklung der Auslastung bei anmeldepflichtigen Kursen

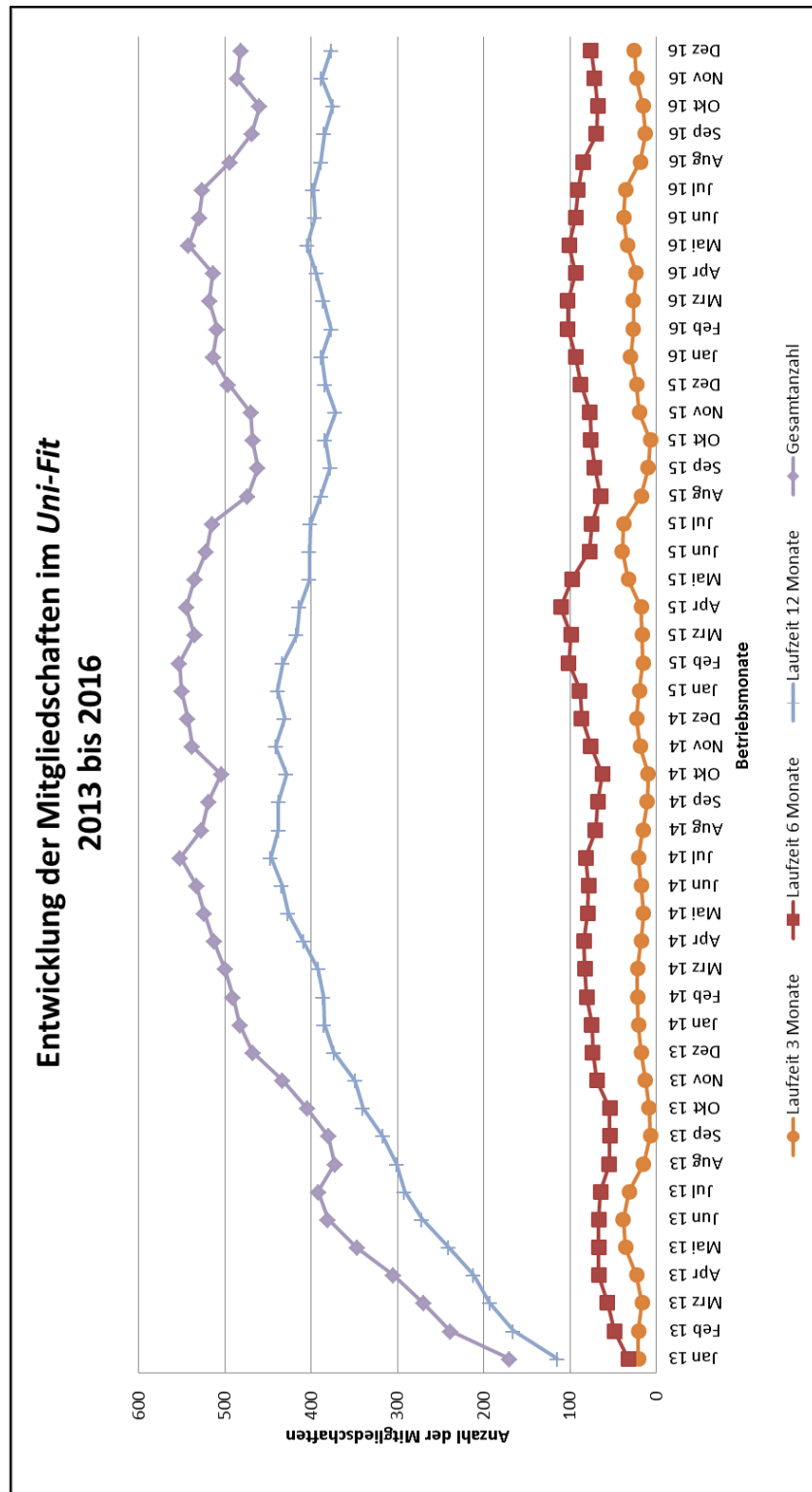
Ein ständiges Bemühen unsererseits ist es, die Auslastung unserer Kurse zu optimieren. In den vergangenen Semestern ist dies, ggf. zum Teil auch durch eine veränderte Marketingstrategie, aber in jedem Falle ab Wintersemester 2014/15 durch die konsequente Vermarktung von Restplätzen gelungen. Eine Quote von dauerhaft über 90 % dürfte nicht zu realisieren sein, wobei die wahrnehmbaren Schwankungen von Sommersemester zu Wintersemester schwach ausgeprägt und nicht unüblich sind.



## 2.3 Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

### 2.3.1 Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*

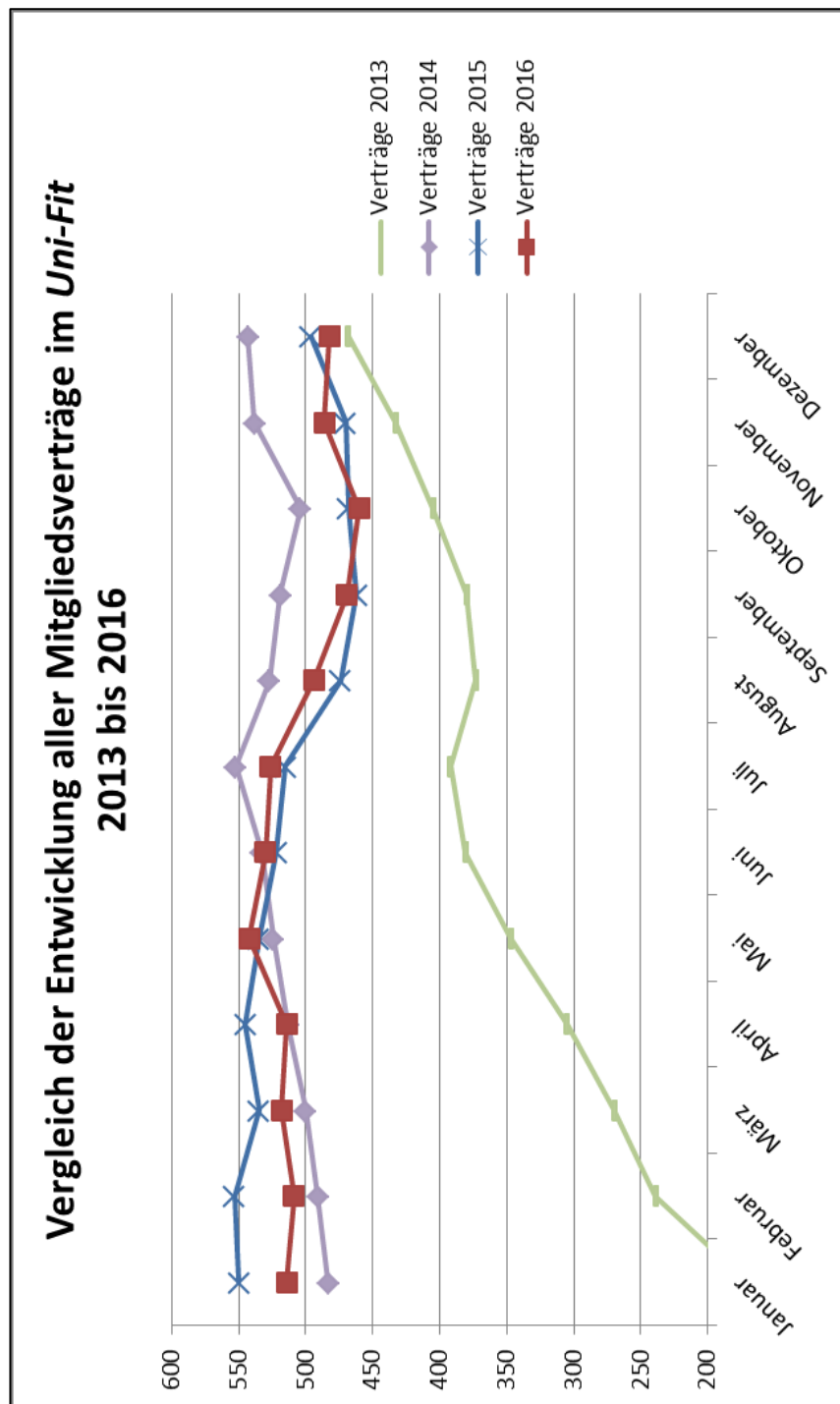
Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*, differenziert nach der Laufzeit von drei, sechs und zwölf Monaten und deren Gesamtzahl im Verlauf der letzten vier Kalenderjahre (seit der Eröffnung im Wintersemester 2012/13).





### 2.3.2 Jahresvergleich der Entwicklung der Anzahl der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*

Die vorliegende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Anzahl der Mitgliedschaften im *Uni-Fit* jeweils im Verlauf der zurückliegenden Kalenderjahre seit Eröffnung. Es wird deutlich, dass in den vergangenen zwei Jahren die Entwicklungslinien fast identisch verlaufen und man von durchschnittlich ca. 500 Mitgliedschaften im Jahr ausgehen kann. Das entspricht einem sehr guten Wert von ca. 2 Personen je qm zur Verfügung stehender Trainingsfläche. Hinzu kommen noch ca. 100 Bedienstete, die das *Uni-Fit* im Rahmen der Angebote von *Uni in Bewegung* nutzen und diesen Wert dann nochmals entsprechend erhöhen.

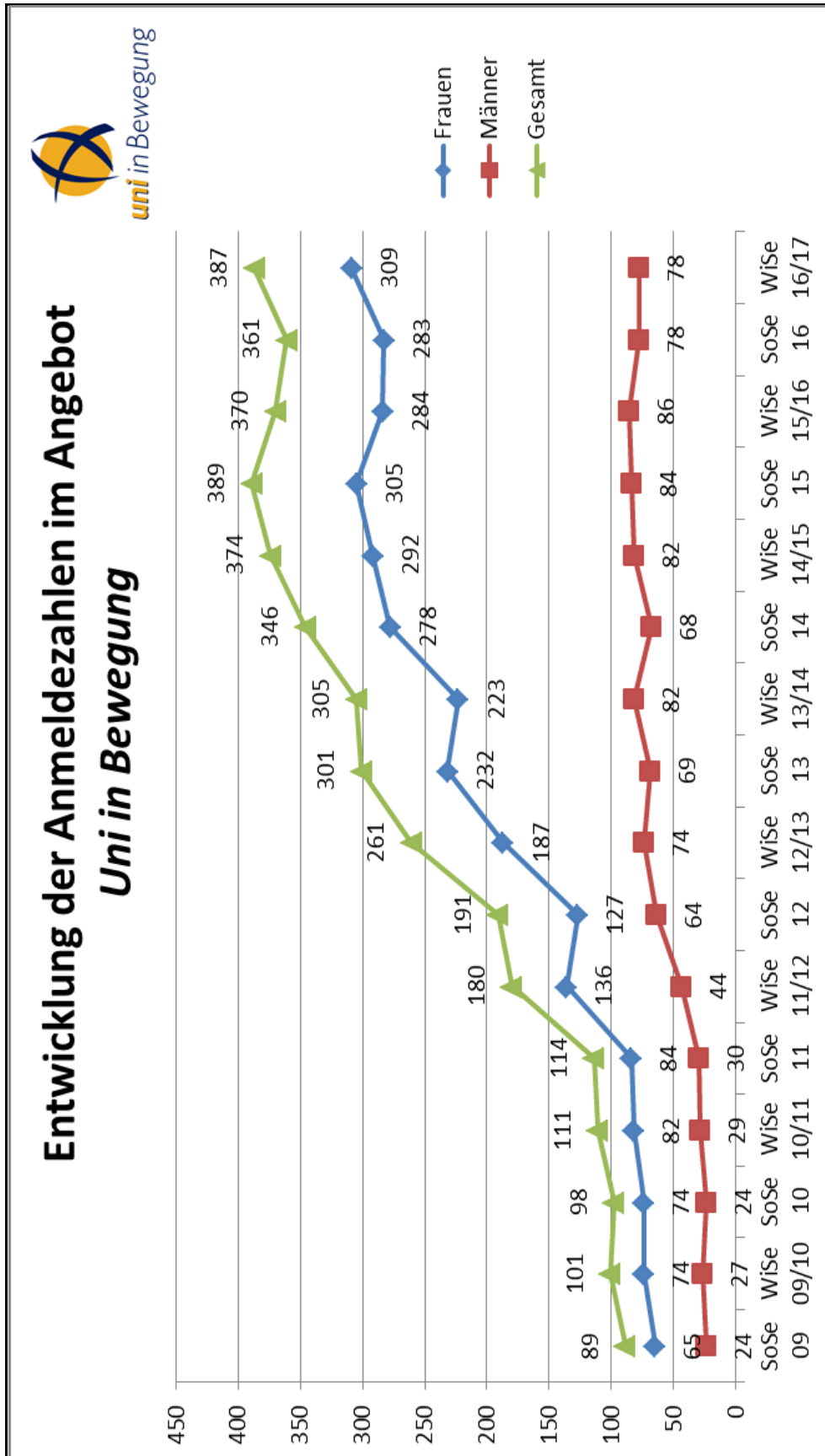


2.4 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.4.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* im Berichtszeitraum

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
<b>Sommer- semester 2016</b>	Pilates (1)	38
	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (6)	125
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	15
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	4
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	97
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	33
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	9
	Yoga Saarbrücken (1)	40
<b>Summe</b>	<b>17 Kurse</b>	<b>361</b>

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
<b>Winter- semester 2016/17</b>	Faszienfitness (2)	38
	Pilates (1)	34
	Präventive Gymnastik Saarbrücken (6)	126
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	15
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	3
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	106
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	30
	Yoga Saarbrücken (1)	35
<b>Summe</b>	<b>18 Kurse</b>	<b>387</b>

2.4.2 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten acht Jahren



## 2.5 Wettkampfsport

### 2.5.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen in den letzten zehn Jahren

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Athlet/innen
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160
2012	42	111	153
2013	34	96	130
2014	33	55	88
2015	57	80	137
<b>2016</b>	<b>28</b>	<b>59</b>	<b>87</b>

### 2.5.2 Ergebnisbilanz 2016

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2016 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

#### 2.5.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen 2016

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Leichtathletik (Halle) 3. Februar 2016 in Frankfurt-Kalbach	2 Athletinnen, 5 Athleten	<b>2. Platz und damit Deutscher Vize-Hochschulmeister im Hochsprung: Sven Liefgen (1,95 m)</b> 5. Platz Kugelstoßen: Hanna Luxenburger (10,83 m) 7. Platz 60m Hürden: Philipp Burgard (8,55 sec) 8. Platz 800m: Hagen Maurer (1:59 min) 11. Platz Weitsprung: Sidney Tregellis (6,26 m) 15. Platz 800m: Peter Köhn (2:07,44 min) 17. Platz Weitsprung: Peter Köhn (5,53 m)

DHM Tennis Einzel 6. bis 8 Mai 2016 in München	2 Athleten	<b>Geteilter dritter Platz und damit Bronzemedaillegewinner im Herren Einzel: Denny Schwarz</b> Gemeinsam mit Lukas Kern (Uni Frankfurt) Christopher Hartusch: Einzug ins Viertelfinale
adh-Open Wellenreiten 2016 14. bis 21. Mai 2016 in Seignosse Plage (Frankreich)	3 Athleten	Teilnehmer: Jan Waehnke, Valentin Schaeben, Manuel Mehrer  Alle Teilnehmer sind in der ersten Runde ausgeschieden.
DHM Tennis Team Achtelfinale 17. Mai 2016 Sankt Ingbert	2 Athletinnen, 5 Athleten	Gegner: WG Bochum Teilnehmer/innen: Nina Conrad, Katrin Groß, Torsten Ast, Marc Gitzinger, Justin Klein, Christopher Hartusch, Denny Schwarz  4 Herren-Einzel: 3:1 (Gitzinger, Klein, Hartusch, Schwarz)  2 Damen-Einzel: 2:0 (Conrad, Groß)  1 Herren-Doppel: 1:0 (Gitzinger/Hartusch)  2 Mixed: 2:0 (Conrad/Schwarz, Groß/Ast)  <b>Endstand: 8:1</b>  Damit ist das Team der UdS für das Viertelfinale gegen die WG Mainz qualifiziert.
DHM Leichtathletik – Hammerwurf 28. Mai 2016 in Leverkusen	1 Athletin	<b>3. Platz und damit Bronzemedaillegewinnerin: Hanna Luxenburger (44,90 m)</b>
DHM Tischtennis Team Zwischenrunde 2. Juni 2016 in Karlsruhe	4 Athleten	Gegner: WG Karlsruhe II und WG München WG München – WG Karlsruhe II: 4:6 WG Saarbrücken – WG Karlsruhe II: 6:0 WG Saarbrücken – WG München: 6:0  <b>Abschlusstabelle:</b>  1. <b>WG Saarbrücken</b> <b>4:0</b> <b>12:0</b> 2. WG Karlsruhe II    2:2    6:10 3. WG München        0:4    4:12  Für die WG Saarbrücken spielten: Marc Rode, Pascal Naumann, Nikolas Brusenbauch, Lukas Kurfer (HTW)  Damit ist die WG Saarbrücken für die Endrunde der besten vier Teams in Wuppertal am 17. Juni 2016 qualifiziert.

<p>DHM Trampolin 4. Juni 2016 in Konstanz</p>	<p>3 Athletinnen, 3 Athleten</p>	<p><b>Frauen – Einzel:</b> Jasmin Charouf 10. Platz von 82 Starterinnen Yvonne Gladbach 50. Platz von 82 Starterinnen Clarissa Groth 66. Platz von 82 Starterinnen</p> <p><b>Männer – Einzel:</b> Gordian Wolf 21. Platz von 67 Startern Pascal Hennrich 30. Platz von 67 Startern Leonardo Jost 45. Platz von 67 Startern</p> <p><b>Synchron – Wettbewerb:</b> Jasmin Charouf/Gordian Wolf 6. Platz Yvonne Gladbach/Pascal Hennrich 12. Platz Clarissa Groth/ Leonardo Jost 13. Platz</p> <p><b>Team-Wettbewerb:</b> 12. Platz von 24 teilnehmenden Teams</p>
<p>DHM Tischtennis Team Endrunde 17. bis 19. Juni 2016 in Wuppertal</p>	<p>6 Athleten</p>	<p>Gegner: Universität Koblenz-Landau, TU Berlin, WG Göttingen I</p> <p>Teilnehmer: Marc Rode, Pascal Naumann, Rouven Niklas, Masson Tom, Kevin Jäger, Lukas Kurfer (HTW)</p> <p><b>Ergebnisse:</b> <b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister im Tischtennis Team Wettbewerb</b></p> <p><b>Halbfinale:</b> Uni Koblenz-Landau – WG Saarbrücken: 3:6 TU Berlin – WG Göttingen I: 6:4</p> <p><b>Spiel um Platz 3:</b> WG Göttingen I – Uni Koblenz-Landau: 6:4</p> <p><b>Finale</b> TU Berlin – WG Saarbrücken: 2:6</p>
<p>DHM Straßenlauf (10 km) 18. Juni 2016 in Mosbach</p>	<p>1 Athlet</p>	<p>Daniel Rhodes 7. Platz von 28. Läufern in der Wertung Deutsche Hochschulmeisterschaften 2016 Herren mit einer Zeit von 34:04,8 min.</p>
<p>DHM Tennis Team Viertelfinale 20. Juni 2016 in Mainz</p>	<p>4 Athletinnen, 6 Athleten</p>	<p>Gegner: WG Mainz</p> <p>Teilnehmer/innen: Nina Conrad, Katrin Groß, Laura-Isabel Lay, Katharina Endner, Torsten Ast, Marc Gitzinger, Justin Klein, Christopher Hartusch, Denny Schwarz, Fabian Fries</p> <p><b>Endstand: 3:6</b></p> <p>3:6 Niederlage gegen die WG Mainz und damit ausgeschieden. Nach den Einzelpartien hatte es 2:4 gestanden. Die Doppel und Mixed-Partien endeten insgesamt mit 1:2.</p>

DHM Triathlon 19. Juni 2016 in Rheydt/ Mönchengladbach	1 Athlet	<b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2016: Uli Hagmann (Siegerzeit: 55:37 min.)</b>
DHM Hockey Herren 1. bis 2. Juli 2016 in Krefeld	7 Athleten	Teilnehmer: Jonas Neurohr, Nils Vossebein, Jakob Blaumer, Alexander Basel, Philipp Jung, Moritz Schmidt, Tobias Eisenmenger <b>Endergebnis:</b> 6. Platz von 8 Teams
adh-Open Lacrosse Damen 2016 1. bis 3. Juli 2016 in Bremen	11 Athletinnen	Teilnehmerinnen: Lisa Marx, Cornelia Sorgatz, Larissa Thome, Lisa Bindemann, Lisa Schuster, Lisa Porada, Nora Rebecca Schwingen, Caro Dennert, Lea Weis, Lara Scharnowske, Elena Treiber <b>Endergebnis:</b> 12. Platz von 20 Teams
DHM Boxen 15. bis 17. Juli 2016 in Marburg	2 Athleten	<b>Sieger im B-Turnier im Weltergewicht: Maximilian Hechler</b> <b>Sieger im B-Turnier im Schwergewicht Philipp Fink</b> B-Turnier-Reglement: Athleten mit gültigem Startausweis und nur mit bis zu 8 Kämpfen
DHM Reiten Qualifikation 11. bis 13. November 2016 in Nürtingen	2 Athletinnen, 1 Athlet	Teilnehmer/innen: Isabell Lachmund, Lisa Flachs, Nuno Kuhsträter <b>Ergebnisse:</b> Dressur: geteilter 5. Platz, Isabell Lachmund Springen: 12. Platz, Lisa Flachs Gesamtergebnis: 8. Platz von 12 teilnehmenden Teams. Damit nicht unter den ersten vier Teams, die für das Endturnier qualifiziert sind.
DHM Crosslauf 20. November 2016 in Darmstadt	1 Athlet	<b>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister 2016: Jan Lukas Becker in 28:54,8 min</b>
DHM Badminton Team Vorrunde 22. November 2016 in Karlsruhe	1 Athletin, 2 Athleten	Gegner: WG Karlsruhe, WG Freiburg, Hochschule Geisenheim <b>Ergebnisse:</b> WG Freiburg – WG Saarbrücken: 1:4 Spiele, 4:8 Sätze WG Saarbrücken – HS Geisenheim: 4:1 Spiele, 8:2 Sätze WG Karlsruhe – WG Saarbrücken: 2:3 Spiel, 7:6 Sätze Mit 6:0 Punkten und 22:13 Sätzen belegt das Team der WG Saarbrücken den ersten Platz dieser Vorrunde und ist damit für die Endrunde der Teams 2017 qualifiziert.

<p>DHM Tischtennis Team Vorrunde 24. November 2016 in Karlsruhe</p>	<p>4 Athleten</p>	<p>Gegner: WG Heidelberg, WG Mannheim, WG Karlsruhe I</p> <p>Teilnehmer: Nicolas Brusenbauch, Nico Berhard, Lukas Kurfer, Felix Freude</p> <p><b>Ergebnisse:</b></p> <p>WG Mannheim – WG Saarbrücken: 1:6 Spiele, 0:2 Punkte WG Saarbrücken – WG Heidelberg: 5:5 Spiele, 1:1 Punkte WG Karlsruhe I – WG Saarbrücken: 5:5 Spiele, 1:1 Punkte</p> <p>Mit 4:2 Punkten ist die WG Saarbrücken damit für die Zwischenrunde qualifiziert</p>
<p>DHM Judo 10. bis 11. Dezember 2016 in Bonn</p>	<p>1 Athletin, 3 Athleten</p>	<p><b>Ergebnisse:</b></p> <p>Minou Molzahn: 3 Kämpfe, 2 Siege, 1 Niederlage Lorenz Nicolay: 4 Kämpfe, 2 Siege, 2 Niederlagen Samuel Jacob: 3 Kämpfe, 2 Siege, 1 Niederlage Julian Steil: 1 Kampf, 1 Niederlage</p>

#### 2.5.2.2 Teilnahme an Weltmeisterschaften der Studierenden (WUC)

Veranstaltung	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
<p>WUC Triathlon 5. bis 7. August 2016 in Nyon (Schweiz)</p>	<p>2 Athleten</p>	<p><b>Uli Hagmann – 15. Platz</b> <b>Jonas Breilinger</b> – Krankheitsbedingte Aufgabe des Rennens nach dem Schwimmen</p> <p><b>4. Platz</b> in der Team-Wertung</p>
<p>WUC Badminton 12. bis 18. September 2016 in Ramenskoe (Russland)</p>	<p>1 Athlet</p>	<p><b>Lars Schänzler – Viertelfinale im Herreneinzel</b></p> <p><b>5. Platz</b> in der Team-Wertung</p>
<p>WUC Ringen 25. bis 30. Oktober 2016 in Corum (Türkei)</p>	<p>1 Athlet</p>	<p><b>Valentin Seimetz – 5. Platz</b> (Freistil bis 57 kg)</p>



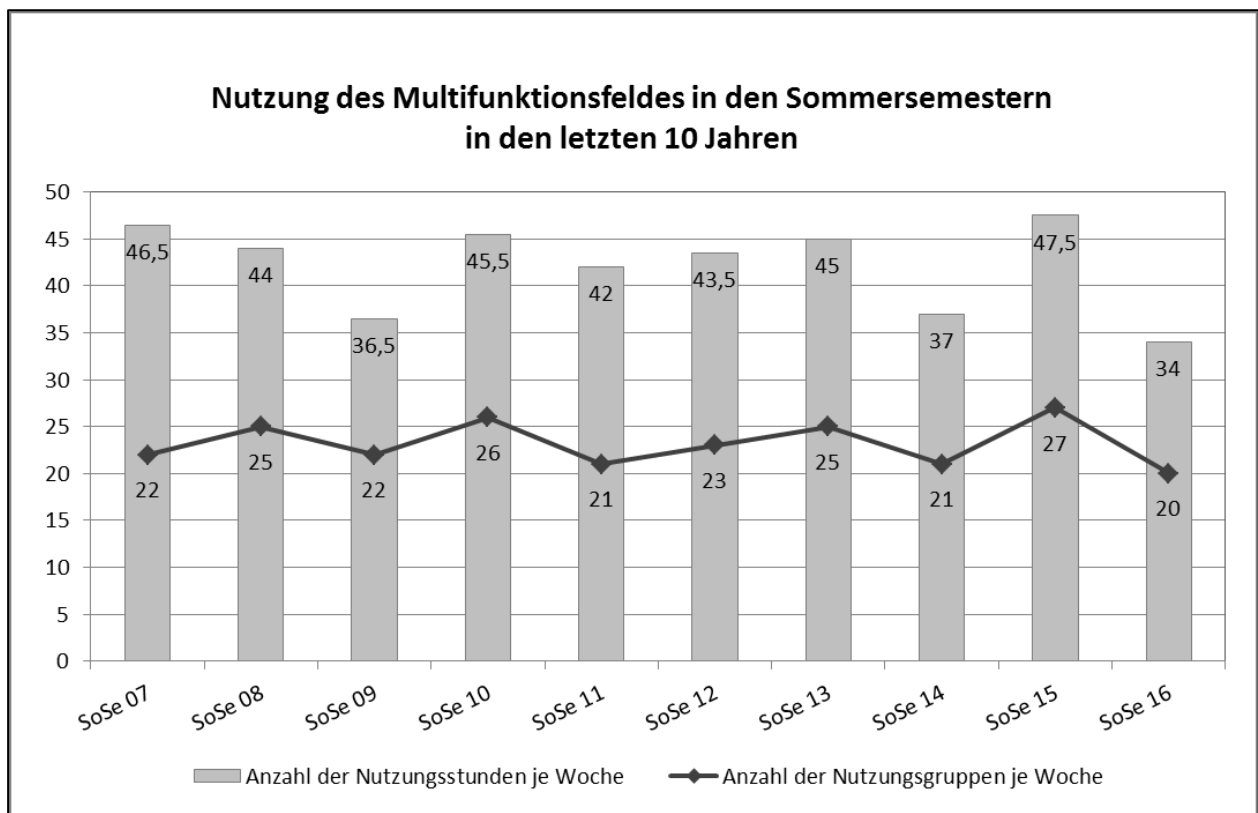
## 2.6 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

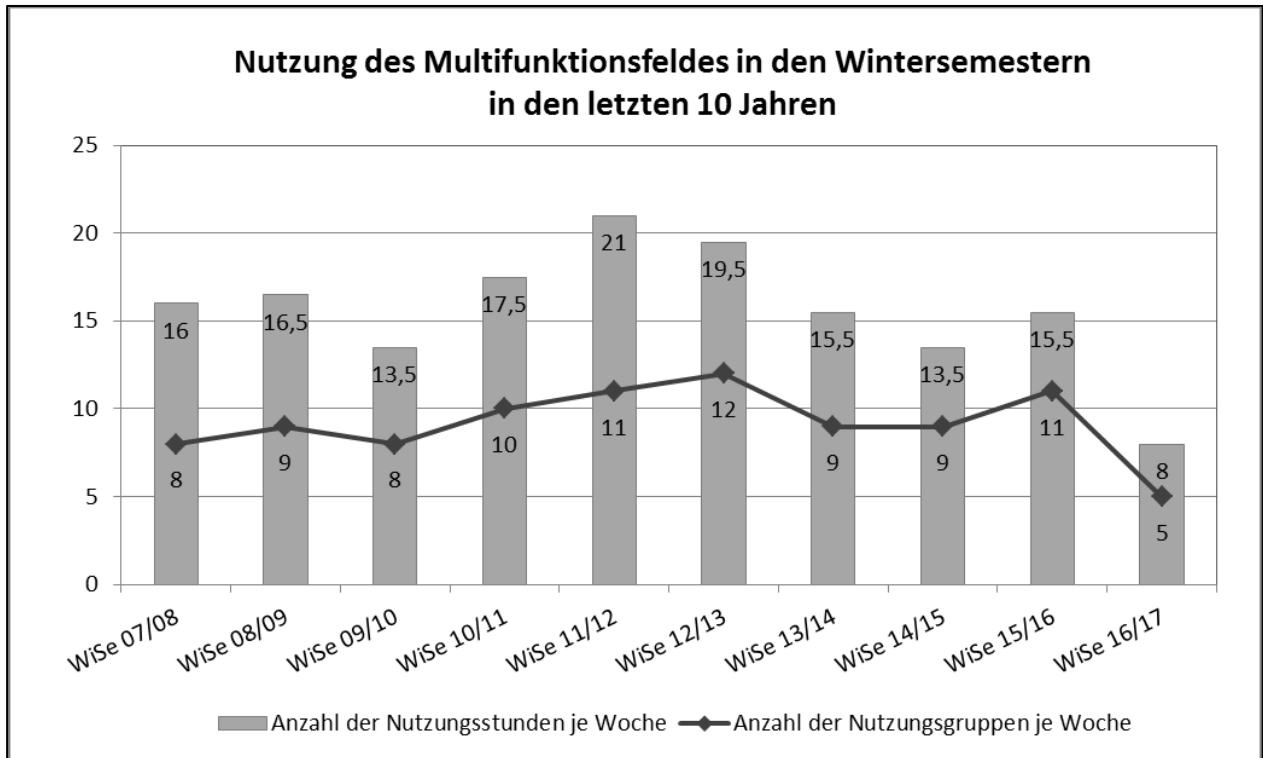
Die nachstehend aufgeführten Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in den vergangenen zehn Jahren, wobei die Beachanlage in Homburg und die Beachvolleyballanlage in Saarbrücken nur in den Sommersemestern nutzbar sind.

Aufgeführt sind jeweils die Anzahl der Nutzungsstunden je Woche sowie die Anzahl der Gruppen, die die Plätze zum freien Spielbetrieb genutzt haben. Darüber hinaus wurden auf allen Plätzen zusammen im Berichtszeitraum **69 Sondertermine** vergeben, z. B. für Turniere, Sportfeste von Fachschaften, Studien des Institutes für Sport- und Präventivmedizin, einzelne Lehrveranstaltungen der Sportwissenschaft, etc.

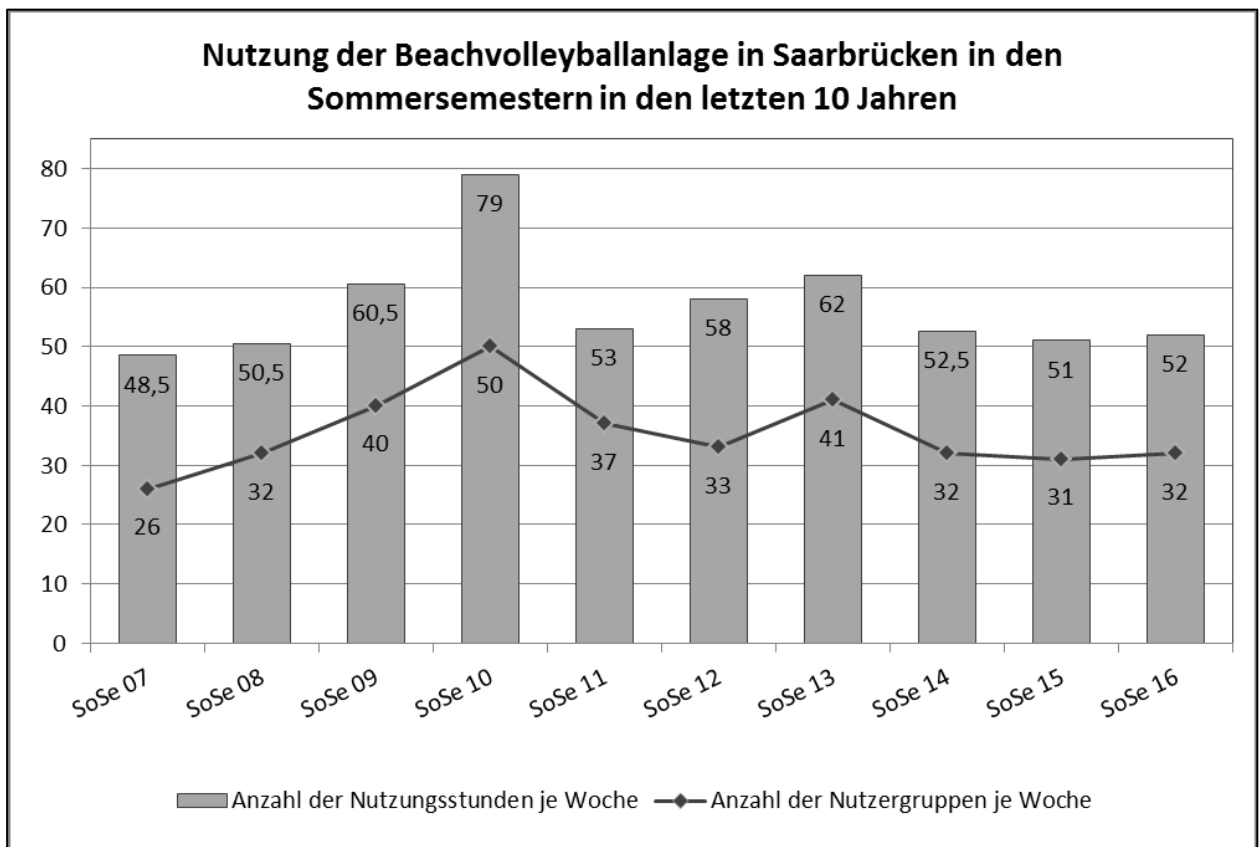
### 2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken

Das Multifunktionsfeld ist mittlerweile in einem schlechten Zustand. Der Tartanbelag ist in den stark beanspruchten Bereichen (zentraler Bereich des Spielfeldes) großflächig abgespiet, so dass die Tragschicht zum Vorschein kommt. Der Abrieb des Tartanbelages beschleunigt sich durch Verwitterung und durch die verstärkte mechanische Beanspruchung an der nicht mehr geschlossenen Oberfläche. Das abgeriebene Material stellt eine Unfallgefahr dar, da es vorwiegend an den Spielfeldrändern zu einer Anhäufung kommt und das Spielfeld dann an diesen Stellen sehr rutschig ist. Wir hoffen, dass das Multifunktionsfeld im Frühjahr/Sommer 2017 renoviert werden kann. Solange wird das Spielfeld aufgrund der Verletzungsgefahr und zur Vermeidung einer fortschreitenden Beschädigung der Tragschicht nicht mehr nutzbar sein. Der Rückgang der Anmietungen im vergangenen Jahr, zumindest jedoch im vergangenen Wintersemester, ist vermutlich auch dieser Tatsache geschuldet.



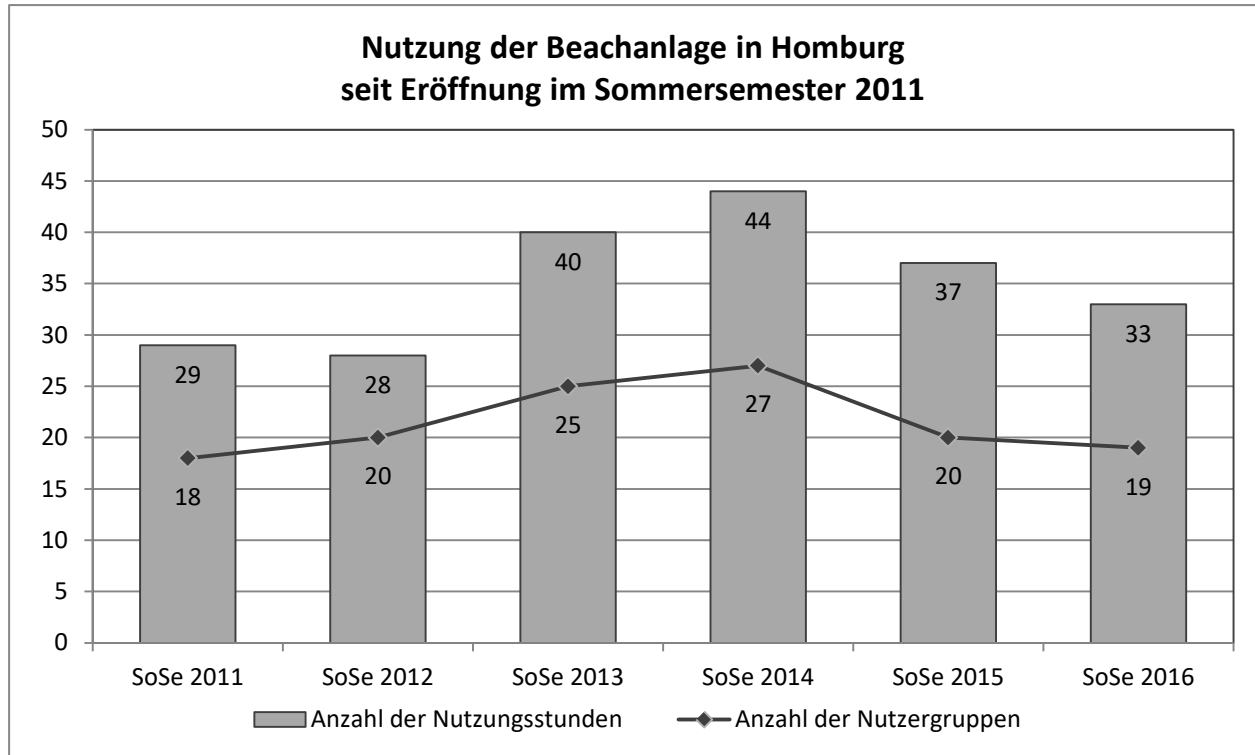


#### 2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



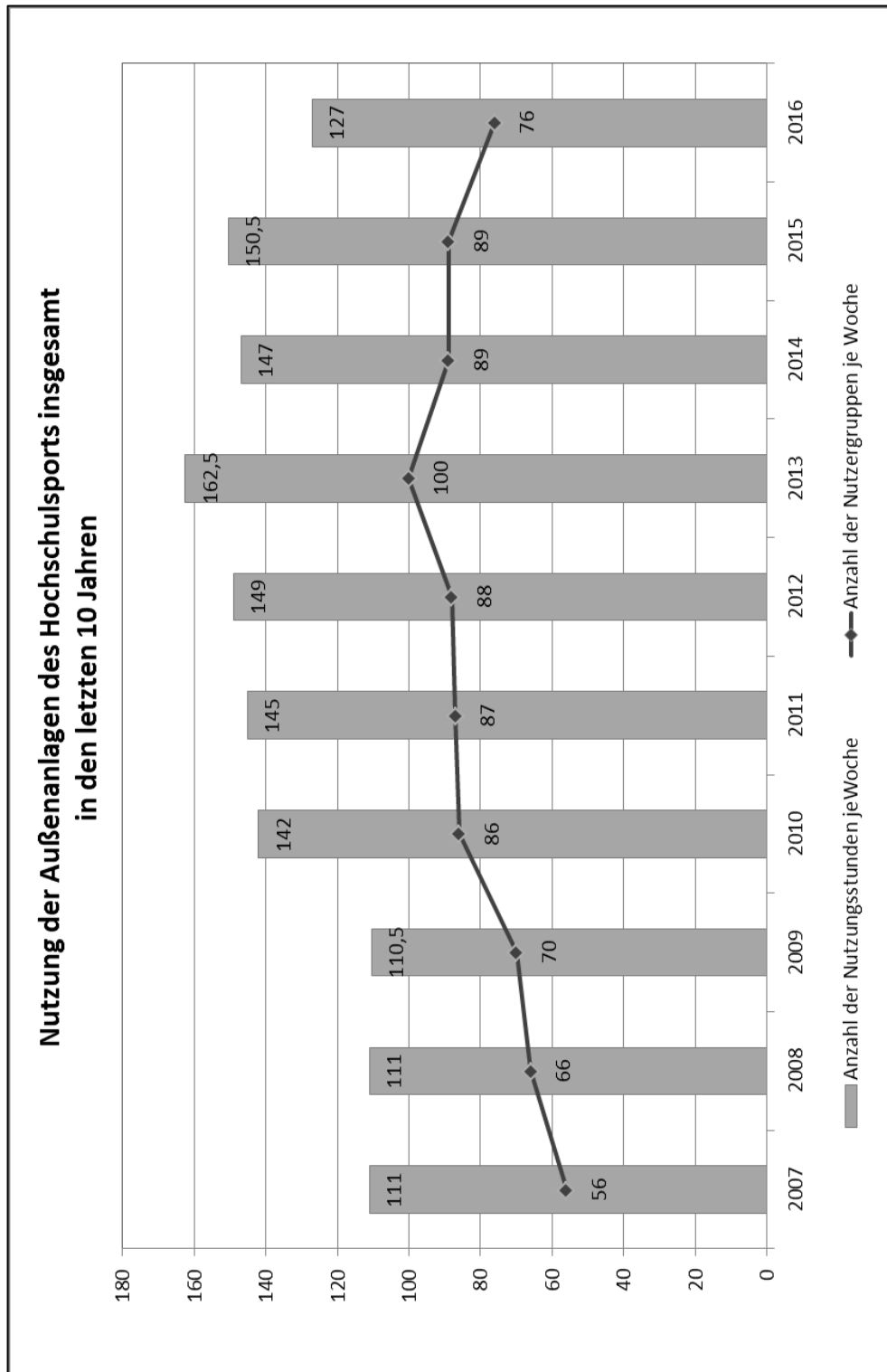
### 2.6.3 Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern

In der sechsten Sommerperiode der Nutzung haben 19 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 33 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurden das Hochschulsport-Beachvolleyballturnier und das Beachsoccer-Turnier der Fachschaft Medizin als Einzeltermine auf der Anlage durchgeführt.



## 2.6.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der letzten zehn Jahre dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



## 2.7 Kooperationen

### 2.7.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Gemäß der in der Ordnung für das HSZ zugeschriebenen Aufgaben, vertritt die Leitung des HSZ die Universität des Saarlandes als Mitgliedshochschule im Bundesverband adh und nimmt dort das Stimmrecht für die Universität bei der jährlich im November stattfindenden Vollversammlung wahr. Zudem war die Leitung des HSZ bis November 2016 gewählter Sprecher der Region Südwest im Verbandsrat. Seit der Neugliederung des adh im November 2016 ist vertritt die Leitung des HSZ die UdS als Vertreter des Saarlandes im neuen Länderrat.

Darüber hinaus arbeitete das HSZ im Berichtszeitraum in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Planung und Durchführung des Achtelfinals im Tennis Team-Wettbewerb am 17. Mai 2016 in Sankt Ingbert
- Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften (siehe Punkt Wettkampfsport) und weiteren zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen des adh
- Beschickung von internationalen Hochschulmeisterschaften – 4 Teilnahmen an WUCs
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene des Hochschulsportverbandes (adh-Regionalkonferenz Südwest – Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)
- Übernahme einer Funktion im Bereich Finanzen im Bundesverband – die Leitung des HSZ war bis November 2016 Mitglied des Finanzausschusses des adh
- Übernahme einer Funktion als Mentor im Rahmen des „Tandem-Projektes“ des adh zur Förderung von weiblichem Führungsnachwuchs für die Periode eines Jahres (Sommer 2015 bis Sommer 2016)

### 2.7.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der jeweils zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten in Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Darüber hinaus ist die inhaltlich enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer und Dr. Franz Marschall) hervorzuheben. Diese Kooperation erlaubt es einerseits ein sehr relevantes Praxisfeld für die Sportstudierenden bereit zu stellen und im Sinne einer Anwendungsorientierung aktuelle sportwissenschaftliche Lehrinhalte in der Praxis anzuwenden. Andererseits ermöglicht die enge Kooperation die Rekrutierung von in der Anzahl ausreichend und vor allem spezifisch qualifiziertem Personal, insbesondere für das hochschulsport-eigene Fitnesszentrum *Uni-Fit* und für den Group-Fitnessbereich.

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtszeitraum in Kooperation mit dem SWI im Einzelnen durchgeführt:

- Lizenzausbildung Kraft- und Fitnessstraining (DOSB/BVDG) im *Uni-Fit* in Kooperation mit dem Deutschen Gewichtheber Verband im Rahmen des Seminars *Lizenz Kraft- und Fitnessstraining* bei Dr. Franz Marschall mit 18 teilnehmenden Sportstudierenden  
Leitung: Daniel Bukac
- Neurosportgruppe im SoSe 2016 und WiSe 2016/17  
Leitung: Christina Lutz und Florian Beaudouin

### 2.7.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gemäß dem bestehenden Nutzungsvertrag gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität. In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert.

### 2.7.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den durch den OSP in Saarbrücken betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathlet/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags. Darüber hinaus fanden mehrere Gespräche zu Fragen der Umsetzung der in der Novellierung des Saarländischen Hochschulgesetzes neu festgeschriebenen Maßnahmen für studierende Spitzensportler/innen statt.

### 2.7.5 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur

Im Berichtsjahr 2016 hat das Ministerium für Bildung und Kultur, insbesondere durch die Abteilung D (Berufliche Schulen, frühkindliche Bildung, Weiterbildung, Sport), Referat D6 (Schul- und Hochschulsport) dankenswerter Weise den Wettkampfverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich erneut finanziell unterstützt und gefördert.

Durch dieses Engagement können insbesondere die kostenintensiven Teilnahmen an den internationalen Wettbewerben auf europäischer Ebene (EUC) finanziell unterstützt werden, ohne die eine Teilnahme der Studierenden nur mit erheblicher finanzieller Eigenbeteiligung möglich wäre.

### 2.7.6 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

### 2.7.7 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes. Im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 43 (WiSe 2015/16) bzw. 49 (SoSe 2016) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2016 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms. Im Berichtsjahr 2016 übernahm das Hochschulsportzentrum auf ausdrücklichen Wunsch des AStA erneut die Durchführung der Campus-Liga (Kleinfeld-Fußball-Turnier für Fachbereiche und studentische Gruppen) im Sommersemester.

### 2.7.8 Kooperation mit dem Bachelor-Optionalbereich der Philosophischen Fakultäten

Die im Sommersemester 2016 durchgeführte Hochschulsport-Campus-Liga wurde erstmals als Qualifikationsfeld im Bachelor-Optionalbereich (BOB) der gemeinsamen Einrichtungen der Philosophischen Fakultäten anerkannt und die Planung und Durchführung unter der Leitung des HSZ mit 6 Credits bewertet. Zwei Studierende des Studienganges Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Translation haben in diesem Zusammenhang die Campus-Liga unter Anleitung und mit Unterstützung des HSZ geplant und durchgeführt.

### 2.7.9 Kooperation mit den Willi-Graf-Schulen Saarbrücken

Aufgrund der großen Kapazitätsengpässen bei den verfügbaren Sportstätten kooperiert das HSZ seit dem Sommersemester 2016 in verstärktem Maße mit den Willi-Graf-Schulen in Saarbrücken. Dankenswerterweise überlassen die Willi-Graf-Schulen dem HSZ gegen eine entsprechende Nutzungsgebühr sowohl Sporthallenzeiten als auch Zeiten auf dem Schulsportplatz. Damit kann zumindest in den Zeiten, die nicht in den Schulferien liegen, das Hochschulsportangebot entsprechend erweitert werden.

### 2.7.10 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen der einzelnen Hochschulsportprogramme der HTW und der Universität des Saarlandes können die Studierenden und Bediensteten der jeweiligen Hochschule zu den jeweils gleichen Bedingungen an den Sportprogrammen teilnehmen.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei einigen Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

### 2.7.11 Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV)

Auch die Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV) ist wie die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes Teil der Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken. Dabei können Athleten/innen der FHSV bei Deutschen Hochschulmeisterschaften, insbesondere bei Team-Wettbewerben gemeinsam mit Athleten/innen der HTW und der UdS für das Saarland antreten.

### 2.7.12 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstättensituation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige

Hochschulsportbüro, des Aufenthaltsraumes in Wohnheim C und bei Bedarf des Lesesaals als Übungsraum.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsportprogramm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt. Dankenswerterweise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

#### 2.7.13 Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

#### 2.7.14 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE AG, Saarbrücken
- Amt für Arbeits- und Umweltschutz der UdS
- Betriebsärztlicher Dienst der UdS
- Betriebssportgemeinschaft (BSG) BioMed Homburg e.V.
- Boule-Gemeinschaft Homburg
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Erste Frauen-Fußball-Gemeinschaft Homburg 2001 e. V.
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Kontaktstelle für Wissenschafts- und Technologietransfer der UdS (KWT)
- Kletter- und BoulderArena GmbH (KBA), Saarbrücken-Dudweiler
- Kletterzentrum Saarbrücken GmbH
- Ministerium für Inneres und Sport
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Schwimmclub 1926 Homburg e. V.
- Schützenverein St. Arnual



- Sparkasse Saarbrücken
- Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V.
- SWI-Club e.V.
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- Tischtennisfreunde Homburg-Erbach e. V.
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Unikicker Homburg
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball
- Verein zur Förderung des Jungendsports e.V. Saar

## 2.8 Personal

### 2.8.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Status</b>
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Freiler	Marc	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann
3.	Himbert	Sarah	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
4.	Kalb	Adrian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (bis Juni 2016)
5.	Kleis	Barbara	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
6.	Pätzold	Fabian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
7.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
8.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
9.	Schmiedel	Jörg	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab August 2016)

### 2.8.2 Lehrbeauftragte im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/17 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Aatz	Dominique
2.	Acar	Yasemin
3.	Alt	Annika
4.	Arntz	Gregor
5.	Ast	Torsten
6.	Bechtold	Joshua
7.	Becker	Thomas
8.	Bersin	Annette
9.	Blanz	Laura
10.	Boßlet	Philipp

11.	Brackertz	Kirsten
12.	Bruckmann	Björn
13.	Collet	Sabine
14.	Comteße	Mathias
15.	Conrad	Nina
16.	de Chénerilles	Gilles
17.	Davidovski	Denis
18.	Deiningner	Matthias
19.	Dörr	Patrick
20.	Enkov	Kristine
21.	Freis	Michael
22.	Frey	Jochen
23.	Garcia Gonzales	Alfredo
24.	Gieseler	Karolin
25.	Gitzinger	Marc
26.	Glas	Jana
27.	Göhmann	Benjamin
28.	Gölz	David
29.	Gordon	Angelika
30.	Greco	Angelina
31.	Greif	Jonas
32.	Gries	Daniel
33.	Groß	Jascha
34.	Gruber	Wilhelm
35.	Haas	Eric
36.	Hartusch	Christopher
37.	Hauptenthal	Anna
38.	Henneberger	Fabian
39.	Hensel	Dan
40.	Herguijuela	Ricarda
41.	Hilschmann	Jessica
42.	Horter	Jessica
43.	Human	Sylvia
44.	Huselstein	Andreas
45.	Jahan	Marc
46.	Jochum	Luisa

47.	Joseph	Konstantin
48.	Junge	Christian
49.	Keller	Michael
50.	Klein	Tobias
51.	Kleis	Barbara
52.	Kowalska-Kiefer	Halina
53.	Kraft	Judith
54.	Kretschmann-Noack	Manuela
55.	Kruchten	Felix
56.	Lauer	Hannelore
57.	Lehnert	Chantale
58.	Leimkühler	Thomas
59.	Lindner	Janette
60.	Lößlein	Lisa
61.	Maas	Klaus
62.	Mach	Khang
63.	Machleidt	Regina
64.	Maier	Sarah
65.	Manderscheid	Stefan
66.	Mergen	Marvin
67.	Meier	Julian
68.	Molzahn	Minou
69.	Müller	Lisa
70.	Müller	Tobias
71.	Nobilia	Jenny
72.	Noh	Michelle
73.	Noss	Sebastian
74.	Pätzold	Fabian
75.	Pätzold	Katja
76.	Palmen	Katrin
77.	Patean	Christian
78.	Peretti	Mario
79.	Peter	Maximilian
80.	Pezold	Silke
81.	Pichler	Sabrina
82.	Pino	Eduardo

83.	Pohl	Mathieu
84.	Poutot	Laure-Anne
85.	Prem	Holger
86.	Rubly	Katrin
87.	Schaus	Sabrina
88.	Scheel	Lennart
89.	Schier	Carsten
90.	Schmidt	Robert
91.	Schneider	Jochen
92.	Schneider	Kevin
93.	Schultze	Sylvie
94.	Schulz	Bianca
95.	Seckelmann	Stephanie
96.	Seel	Mark
97.	Sieber	Janna
98.	Sion	Moritz
99.	Steinel	Martin
100.	Stump	Juliane
101.	Taffner	Benedict
102.	Taffner	Jovanna
103.	Taffner	Niklas
104.	Weiß	Oliver
105.	Wenskat	Jeanette
106.	Wenskat	Thomas
107.	Wiehr	Bianca
108.	Wiehr	Christian
109.	Wilhelmus	Ralf
110.	Wolf	Gordian
111.	Wolf	Michael

### 2.8.3 Lehrbeauftragte im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/17 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Basenach	Johanna
2.	Bechtel	Ulrike
3.	Bihler	Ulrich
4.	Brocher	Felix
5.	Bruckmann	Björn
6.	Dietel	Carina
7.	Evers	Julia
8.	Fehr	Sandra
9.	Girke	Fabian
10.	Gretter	Rebecca
11.	Gross	Robert
12.	Hahner	Jill Larissa
13.	Hayman	Magid
14.	Hensel	Dan
15.	Hild	Franziska
16.	Huppert	Christoph
17.	Korter	Anne
18.	Lauber	Jörg
19.	Lauber	Natalie
20.	Mathieu	Margareta
21.	Maurer	Melanie
22.	Mergen	Marvin
23.	Mlyniec	Marcel
24.	Morreale	Antonio
25.	Münster	Julia
26.	Oppermann	Julia
27.	Resch	Andreas
28.	Rittich	Dirk
29.	Rubly	Katrin
30.	Schneider	Sarah
31.	Schubring	Julius

32.	Skrinjar	Alina Yasar
33.	Tibiletti	Louise
34.	Van Emmerich	Jil
35.	Wagner	Viktoria

#### 2.8.4 Lehrbeauftragte im Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

Folgende Personen waren 2016 als Trainer/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Alt	Annika
2.	Apushkinskaya	Nina
3.	Baus	Alexander
4.	Berndt	Patrick
5.	Boßlet	Philipp
6.	Bruckmann	Björn
7.	Busch	Denis
8.	Dahmen	Kristina Marie
9.	Deininger	Sven-Uwe
10.	Döring	Matthias
11.	Frießner	Stéphanie
12.	Gottschall	Fabian
13.	Grommisch	Julia
14.	Hahn	Lea
15.	Klein	Melanie
16.	Klein	Thomas
17.	Klütsch	Andreas
18.	König	Hans-Henrik
19.	Küsters	Robin
20.	Lißmann	Angelika
21.	Lorenz	Anja
22.	Marx	Lisa
23.	Meyer	Svenja
24.	Mirushi	Marsid
25.	Molzahn	Minou
26.	Müller	Melissa

27.	Müssig	Jule
28.	Pätzold	Katja
29.	Pfaff	Dominik
30.	Poibrenska	Mariya
31.	Prem	Holger
32.	Rau	Christina
33.	Reis	David
34.	Rupp	Johanna
35.	Schneiderhan	Patric
36.	Schuster	Christina
37.	Stein	Svenja
38.	Weber	Saskja
39.	Weis	Lea
40.	Winter	Alice

### 2.8.5 Lehrbeauftragte im Angebot *Uni in Bewegung*

Folgende Personen waren im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/17 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Boßlet	Philipp
2.	Eicher	Yvonne
3.	Greco	Angelina
4.	Huselstein	Andreas
5.	Kleis	Barbara
6.	Kraft	Judith
7.	Lindner	Janette
8.	Marx	Elisabeth
9.	Mirushi	Marsid
10.	Molzahn	Minou
11.	Morreale	Antonio
12.	Nimmrichter	Felix
13.	Polloczek	Nicole
14.	Prem	Holger
15.	Wenskat	Jeanette
16.	Wenskat	Thomas



Folgende Person war im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/17 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* am Standort Homburg beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Bechtel	Ulrike

#### 2.8.6 Lehrbeauftragte im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2016. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Brackertz	Kirsten
2.	Noh	Michelle
3.	Schaus	Sabrina
4.	Wallrich	Verena

## 2.8.7 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Bauermeister	Anke	Kooperation Schwimmen in Homburg
2.	Bläser, Prof. Dr.	Markus	Durchführung der Sportart Go
3.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
4.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
5.	Duffield	Ryan	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
6.	Hecht	Michael	Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Sportkursen in Homburg
7.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
8.	Hirsch	Jürgen	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
9.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
10.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
11.	Hüther	Frank	Kooperation Unikicker Homburg
12.	Koch	Axel	Unterstützung bei der Durchführung der Teilnahme der UdS am Firmenlauf in Homburg
13.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg
14.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
15.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
16.	Lachmund	Isabell	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
17.	Lau	Bettina	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
18.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
19.	Marschall, Dr.	Franz	Kooperation im Bereich Fitnessstraining/ <i>Uni-Fit</i>
20.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg

21.	Müller	Pascal	Durchführung der Sportart Go
22.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
23.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
24.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. in Homburg
25.	Peter	Nehle	Kooperation Frauenfußball in Homburg
26.	Poeggel	Peter	Kooperation Tischtennis in Homburg
27.	Scher	Fabian	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
28.	Schmitz	Kurt	Kooperation Boule in Homburg
29.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des Hochschulsport-Fitnesszentrums <i>Uni-Fit</i>
30.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei der Übungsleitersuche
31.	Steinel	Martin	Durchführung des Kurses Renaissance-Fechten
32.	Thiele	Danilo	Kooperation Floorball in Homburg
33.	Waßmuth	Sebastian	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
34.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
35.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
36.	Zehren, Dr.	Walter	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)

## 2.9 Hochschulsport 2016 – chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
21./22. Januar 2016	Teilnahme an einem Seminar des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) zum Thema „Versicherungsfragen im Hochschulsport“ in Hamburg
27./28. Januar 2016	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema „Führung im Hochschulsport“ in Münster
25. Februar 2016	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema „Grundlagen und Instrumente für Auswahlverfahren im wissenschaftlichen Bereich“ in Marburg
26./27. Februar 2016	Teilnahme an einer Veranstaltung des adh: Zwischenbilanz des „Tandem-Projektes“ zur Förderung von weiblichen Nachwuchsführungskräften in Göttingen
7./8. März 2016	Teilnahme an einer Fortbildung der IUW zum Thema „Erste Hilfe“ im Campus Center Saarbrücken
18. März 2016	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 1/2016 des adh in Dieburg
9. April 2015	Besuch der Fitness-Fachmesse FIBO in Köln
12. April 2016	9. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer: Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Rolf Schlicher (Leitung Hochschulsportzentrum)
15. April 2016	Dienstbesprechung der Lehrbeauftragten des <i>Uni-Fit</i>
19. April – 19. Juli 2016	Teilnahme an der universitätsinternen Fortbildung <i>Advanced General English</i>
21./22. April 2016	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema „Der Trend zum Event“ in Potsdam
23. April 2016	Durchführung einer Übungsleiterfortbildung zum Thema „Cross Training und Power Yoga meets Body Workout“
26. April 2016	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest 1/2016 (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Gießen-Friedberg
10. Mai 2016	Teilnahme an der Finanzausschusssitzung 1/2016 des adh in Kaiserslautern
12. Mai – 21. Juli 2015	Durchführung der <i>Hochschulsport-Campus-Liga Fußball</i> auf dem Multifunktionsfeld des HSZ
24./25. Mai 2016	Teilnahme an der Perspektivtagung des adh zum Thema „Die

	Marke <i>Hochschulsport vor Ort</i>
1. Juni 2016	Teilnahme am Gesundheitstag der Universitätsklinik in Homburg
1. Juni 2016	Durchführung des Open Air Yogas auf der Außenanlage auf dem Campus in Saarbrücken
8. Juni 2016	Teilnahme am Sportfest der UGR in Metz
10. Juni 2016	Auftritt der Hochschulsportgruppe Jazz- und Modern Dance bei der Langen Nacht der Wissenschaft am Universitätsklinikum Homburg
14. Juni 2016	Filmaufnahmen für <i>Uni in Bewegung online</i>
15. Juni 2016	Teilnahme am Runden Tisch zur Vorbesprechung des geplanten Gesundheitstags an der UdS
23. Juni 2016	Teilnahme der UdS am 4. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Homburg</i> mit insgesamt 492 Teilnehmer/innen der UdS
23./24. Juni 2016	Teilnahme am adh-Netzwerktreffen „Breitensport Trends und Entwicklungen“ in Bochum
27. Juni 2016	Besichtigung des Outdoor-Trim-dich-Pfads der TU Kaiserslautern
30. Juni 2016	Durchführung eines Beachvolleyballturniers auf dem Campus Homburg
9. Juli 2016	Teilnahme und Präsentationen des HSZ am „Tag der offenen Tür“ der UdS (Führung im <i>Uni-Fit</i> , Hochschulsport zum Mitmachen – Slackline, Lacrosse, Jonglieren, Pedalos, Crosstraining, Hochschulsport Bühnenprogramm)
21. Juli 2016	Besuch der Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken, Frau Charlotte Britz im <i>Uni-Fit</i>
26. Juli 2016	Siegerehrung der Campus-Liga 2016 durch den Vizepräsidenten für Verwaltung der UdS, Herrn Dr. Roland Rolles
1. August 2016	Dienstbesprechung der Lehrbeauftragten des <i>Uni-Fit</i>
1. – 5. August 2016	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Zumba®, Hip Hop, Bodyfight, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps für Schülerinnen</i> in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der UdS
3. August 2016	Budget- und Entwicklungsgespräch für das Hochschulsportzentrum
5. – 7. August 2016	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
8./9. September 2016	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest 2/2016 (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Trier
12. September 2016	Betriebsausflug des HSZ an die Saarschleife

16./17. September 2016	Teilnahme an der Abschlussveranstaltung zum adh Tandem-Mentoring-Projekt zur Förderung von weiblichen Nachwuchsführungskräften als Mentor in Frankfurt
23. September 2016	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 2/2016 des adh in Dieburg
28. September 2016	Umzug Hochschulsportbüro in Homburg
8. Oktober 2016	Team-Meeting des im <i>Uni-Fit</i> eingesetzten Personals
17. – 21. Oktober 2016	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i> der Universität des Saarlandes
18. Oktober 2016	Teilnahme und Vortrag bei einer adh-Veranstaltung zum Thema. „Bewegungsparcours, Outdoor-Fitness und Calisthenics – Mehrwert für Hochschulen“ in Paderborn
21. Oktober 2016	Präsentation des Hochschulsportzentrums am <i>Markt der Möglichkeiten</i> für Studienanfänger in Homburg
24. Oktober 2016	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
26. Oktober 2016	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Lehrbeauftragten des Hochschulsportzentrums
29./30. Oktober 2016	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema „Funktionelles Training“ in Göttingen
4. November 2016	Teilnahme an und Vortrag zum Projekt <i>Campus in Bewegung</i> bei der ASA-Sitzung der UdS
9. November 2016	Vorstellung des Projektes <i>Campus in Bewegung</i> bei HIPS, MPI, Fraunhofer Gesellschaft und CISPA
10. November 2016	Telefonkonferenz Finanzausschusssitzung 2/2016 des adh
12. November 2016	Durchführung einer Übungsleiterfortbildung zum Thema „Erste Hilfe“
26. – 28. November 2016	Teilnahme an der 111. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Kassel
1. Dezember 2016	Durchführung des traditionellen <i>Hochschulsport-Nikolaus-Volleyballturniers</i> in der Uni-Sporthalle
9. Dezember 2016	Durchführung des <i>All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers</i> in der Uni-Sporthalle
12. Dezember 2016	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums
19. Dezember 2016	Teilnahme an der Sportlerehrung und Weihnachtsfeier des Landessportverbandes für das Saarland